

flexibel wie das leben

Inhalt

DONAU auf einen Blick	2
Kennzahlen 2013	3
Flexibel durch das ganze (Versicherungs-) Leben	4
Organe	6
Sicher – Flexibel – Zukunftsorientiert	8
Effiziente DONAU	10
Risikomanagement in der DONAU	11
Regionalität und Vor-Ort-Service	12
Arbeitsplatz DONAU	14
Joboffensive der Versicherungswirtschaft 2013	15
Kampagne 2013	16
Ausgezeichnete Produkte und Services	18
Ausgezeichnete Partnerbetreuung	19
Am Puls der Zeit	20
Stark in der Sachsparte	22
Sicher unterwegs	24
MyDonau	25
Rasches Schadenmanagement	26
Vienna Insurance Group	27
Ihre Ansprechpartner	30
Niederlassungen	31
Disclaimer/Impressum	32

DONAU auf einen Blick

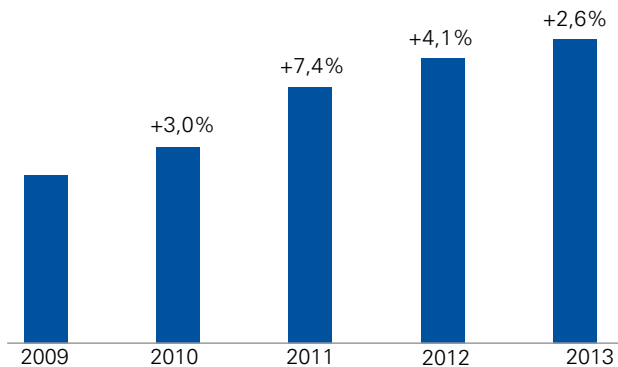
890.000

Kunden

147

Jahre Erfahrung

Prämienentwicklung in Österreich

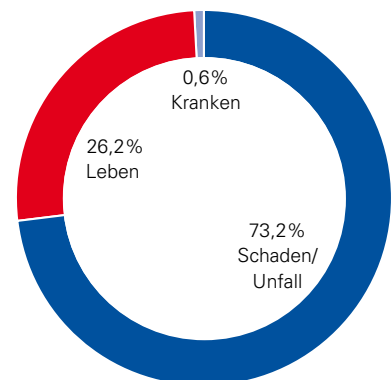


3.500
Partner in ganz
Österreich

**Kompetenz und
Verlässlichkeit**

mit 1.440 Mitarbeitern vor Ort

+10% Mitarbeiter
seit 2003



Prämien 2013 nach Sparten

Kennzahlen 2013

Unternehmen	31.12.2013	31.12.2012
Kunden	890.000	990.000
Landesdirektionen	9	9
Geschäftsstellen	81	77
Zulassungsstellen	143	142
Mitarbeiter (davon Italien)	1.440 (93)	1.447 (61)

Versicherungsverträge	31.12.2013	31.12.2012
Schaden/Unfall	2.409.555	2.616.382
Leben	216.473	216.642
Kranken	25.461	19.390
Gesamt	2.651.669	2.852.414

Verrechnete Prämien brutto, direkt (in EUR Mio.)	2013	2012
Schaden/Unfall	708,1 (-8,0%)	769,6 (+16,6%)
Leben	253,1 (+1,2%)	250,0 (+4,0%)
davon gegen laufende Prämie	173,7 (0,9%)	172,3 (-0,8%)
Kranken	6,3 (+44,6%)	4,4
Gesamt	967,5 (-5,5%)	1.024,0 (+13,5%)

Zahlungen für Versicherungsfälle brutto, direkt (in EUR Mio.)	2013	2012
Schaden/Unfall	520,6 (+15,6%)	450,5 (+32,0%)
Leben	162,4 (-10,2%)	180,8 (+17,7%)
Kranken	3,1 (+24,0%)	2,5
Gesamt	686,1 (8,3%)	633,8 (+27,9%)

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	2013	2012
EGT nach UGB	28,7	47,3

Weitere Kennzahlen (in EUR Mio.)	31.12.2013	31.12.2012
Eigenkapital, Rücklagen und Ergänzungskapital	225,5	231,3
Versicherungstechnische Rückstellungen (inkl. fonds- und indexgebundener LV)	2.605,0	2.489,3
Kapitalanlagen	3.036,7	2.907,4

Flexibel durch das ganze (Versicherungs-)Leben

Seit 147 Jahren begleitet die DONAU Versicherung ihre Kunden bereits mit der Absicherung der kleinen und großen Risiken des Lebens. Von der Kinder-Unfall-Versicherung über Versicherungen für das erste Auto und die erste Wohnung, von der Reiseversicherung über Versicherungen für das eigene Unternehmen bis hin zur Vorsorge für Alter, Gesundheit und Todesfall – für jede Lebensphase und Situation bieten wir mit unseren Produkten und Services rundum Schutz und Sicherheit.

2013

Die gesamtwirtschaftliche Situation brachte auch im fünften Jahr nach der Finanzkrise einiges an Herausforderungen. Dennoch haben wir uns das klare Ziel gesteckt, unser Geschäft in Österreich nicht nur stabil zu halten, sondern im besten Fall wieder etwas auszuweiten. Unsere Vertriebs- und Kommunikationsschwerpunkte lagen dabei – wie schon im Vorjahr – auf der Vorsorge für Gesundheit und Alter sowie auf Versicherungslösungen für Betriebe. Dank intensiver Marktbearbeitung konnten wir dieses Ziel in Österreich auch tatsächlich erreichen und wachsen, zum Teil sogar über dem Markttrend. Parallel dazu haben wir die Zweigniederlassung in Italien komplett neu organisiert und Maßnahmen gesetzt, um das dortige Geschäft zu redimensionieren und für die Zukunft neu aufzustellen. In Österreich wurde zudem das Kosten- und Prozessmanagement angepasst, um die DONAU noch effizienter zu machen.

Ausgezeichnete Produkte und Services

Die stetige Anpassung und der Ausbau unserer Palette an innovativen Versicherungslösungen bilden zentrale Elemente unserer Strategie. So haben wir auch im Jahr 2013 wieder eine

Reihe neuer Produkte entwickelt, die unmittelbar die Bedürfnisse des Marktes reflektieren. In der Lebensversicherung war dies beispielsweise der SmartGarant, der Sicherheit und Ertragschancen kombiniert und damit einem häufig geäußerten Kundenwunsch entgegenkommt. Aber auch in der Schaden/Unfallversicherung konnten die bestehenden Produkte um interessante Module ergänzt werden, so etwa das Gartenpaket in der Haushaltsversicherung. Ebenso gut aufgenommen wurde die neue Kollektivunfallversicherung für Unternehmen oder Gruppen. Einmal mehr wurden unsere attraktiven neuen Angebote 2013 mit Auszeichnungen honoriert.

Mit den Menschen, für die Menschen

Wir sehen es als unsere Verantwortung, der Gesellschaft auch außerhalb unseres täglichen Geschäfts etwas zurückzugeben. Erneut haben sich unsere Mitarbeiter 2013 zahlreich und mit großer Begeisterung am Social Active Day der Vienna Insurance Group beteiligt. Dieses vom Unternehmen aktiv unterstützte Engagement spiegelt die Kompetenz und Zuverlässigkeit wider, die unsere Mitarbeiter auch im Umgang mit Kunden und Partnern auszeichnen – und damit ein Commitment, das die Basis für den Erfolg der DONAU bildet. Um als Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter noch attraktiver zu werden, haben wir uns 2013 übrigens entschieden, am Audit „berufundfamilie“ teilzunehmen. Die Verleihung des ersten Zertifikats Ende 2013 war der Startschuss für eine Vielzahl an Maßnahmen, die auf eine noch bessere Vereinbarkeit von Job und Privatleben abzielen.

2014

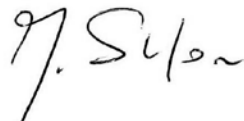
Im bereits laufenden Geschäftsjahr gilt einer unserer Schwerpunkte der Sachversicherung. Ende 2013 wurden hier unter anderem

die Rechtsschutzprodukte für Privat- und Firmenkunden überarbeitet und ergänzt. Zudem gibt es Neuerungen in der Betriebsunterbrechungsversicherung für Unternehmer, die gerade KMU und Kleinunternehmen in schwierigen Situationen noch umfangreicher als bisher unterstützen und vor existenziellen Risiken bewahren. Als zweites großes Thema sehen wir nach wie vor die Vorsorge für Alter und Gesundheit. Vor allem durch das nunmehr für Juni zu erwartende Pensionskonto könnte es zu mehr Bewegung in dieser Sparte kommen. Dafür ist die DONAU gut gerüstet.

Unsere oberste Priorität gilt der langfristigen Stabilität und gesunden Entwicklung des Unternehmens – dies sehen wir als Arbeitgeber ebenso wie als Partner als große Verantwortung. Und wir sind überzeugt, dass sich die DONAU Versicherung auch 2014 gut vorbereitet den Herausforderungen des Marktes stellen wird. So möchten wir abschließend unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern danken, dass sie uns seit vielen Jahren begleiten, die Treue halten und der DONAU Versicherung ihr Vertrauen entgegenbringen. Diese langjährigen Beziehungen sind das Fundament unseres Erfolgs.



Mag. Robert Haider



Mag. Johanna Stefan



Mag. Gerhard Lahner

Vorstand der
DONAU Versicherung



Mag. Harald Riener

Organe



Vorstandsdirektor Mag. Gerhard Lahner, Generaldirektorin Mag. Johanna Stefan, Vorstandsdirektor Mag. Harald Riener, Prok. Mag. Gertrud Drobesh (Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung), Vorstandsdirektor Mag. Robert Haider

Vorstand

Generaldirektorin
Mag. Johanna Stefan

Vorstandsdirektor Mag. Robert Haider

Vorstandsdirektor Mag. Gerhard Lahner
(ab 1.3.2014)

Vorstandsdirektor Mag. Harald Riener
(ab 1.1.2014)

Vorstandsdirektor Mag. Roland Gröll
(bis 31.12.2013)

Erweiterte Geschäftsleitung

Prok. Mag. Gertrud Drobesh
Leitung Personal

Prok. Mag. Jutta Frühberger
Leitung Schadenabteilung
(bis 31.3.2013)

Aufsichtsrat

Generaldirektor Dr. Günter Geyer
(Vorsitzender)

Generaldirektor Mag. Andreas Treichl
(Vorsitzender-Stellvertreter)

Vorstandsdirektor Mag. Peter Höfner
(Vorsitzender-Stellvertreter)

Vorstandsdirektor Dr. Peter Bosek

Vorstandsdirektor Dr. Rudolf Ertl
(ab 20.3.2013)

Kommerzialrat Martin Essl

Vorstandsvorsitzender
Mag. Dr. Gerhard Fabisch

Geschäftsführer Dr. Friedrich Frey

Generaldirektor Dr. Peter Hagen

Präsidentin KR Brigitte Jank

Präsidentin Mag. Christine Leopold

Geschäftsführer Dr. Emmerich Selch

Vorstandsdirektor Dr. Martin Simhandl
(bis 20.3.2013)

Arbeitnehmervertreter

Andreas Haim-Geist
Johann Baier
Herbert Eichhorn
Willibald Gatterer
Manfred Lammer
Ulrike Sottopietra

Treuhänder

Mag. Christoph Sterrer, CIFRSA
Finanzmarktaufsicht
(bis 31.12.2013)

Akad. Vkm. Norbert Csukovits
Finanzmarktaufsicht
(ab 1.1.2014)

Stellvertreter
Generaldirektor i. R.
KR Dr. Paul Oppitz

Sicher – Flexibel – Zukunftsorientiert



"Gut gerüstet für vielfältige Herausforderungen."

Mag. Johanna Stefan,
Generaldirektorin

Ein weiteres herausforderndes Jahr liegt hinter der Versicherungsbranche. Wie würden Sie es rückblickend beschreiben?

Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise machen es auch den Versicherungsunternehmen nicht leicht. Das Niedrigzins-Umfeld erfordert viel Geschick in der Veranlagung und Kreativität in der Schaffung neuer Produkte, die mehr Ertrag bringen, dabei aber das Risiko nicht eklatant erhöhen. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld lässt die Konsumenten zögern, sodass Versicherungen, die über die Absicherung von Basisrisiken hinausgehen, heute oft als Luxus angesehen werden – leider meist auf Kosten der eigenen Vorsorge.

Dennoch waren die politischen Signale 2013 für die private Pensionsvorsorge wieder positiver. Die prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge hat neue Rahmenbedingungen erhalten und ist nun dem Umfeld entsprechend wesentlich facettenreicher. Im neuen Regierungsprogramm ist zudem für Einmalergläge wieder eine Verkürzung der steuerlich begünstigten

Mindestlaufzeit von 15 auf zehn Jahre für über 50-jährige vorgesehen, was die Produkte für diese Zielgruppe wieder interessanter machen könnte.

Eine weitere große Aufgabe ist die Umsetzung einer Vielzahl neuer Richtlinien bzw. deren Vorbereitung. 2013 hat die europäische Aufsicht EIOPA (European Insurance and Occupational Pensions Authority) z. B. neue Beschwerdebehandlungs-Richtlinien veröffentlicht. Daneben bedarf Solvency II intensiver Vorbereitung und umfangreicher Anpassungen in den Unternehmen bis zum voraussichtlichen Inkrafttreten 2016. Die EU-Vermittler-Richtlinie IMD II wiederum könnte – je nach finaler Ausgestaltung – Einfluss auf diese Vertriebsschiene haben und damit natürlich auch auf die Versicherungsunternehmen.

Insgesamt ist die österreichische Versicherungsbranche aus meiner Sicht jedoch stabil aufgestellt und gut gerüstet für die Vielzahl an Herausforderungen. Ein Eintreten der leicht optimistischen Konjunkturprognosen wäre dabei für uns – ebenso wie für die Gesamtwirtschaft – eine begrüßenswerte Erleichterung.

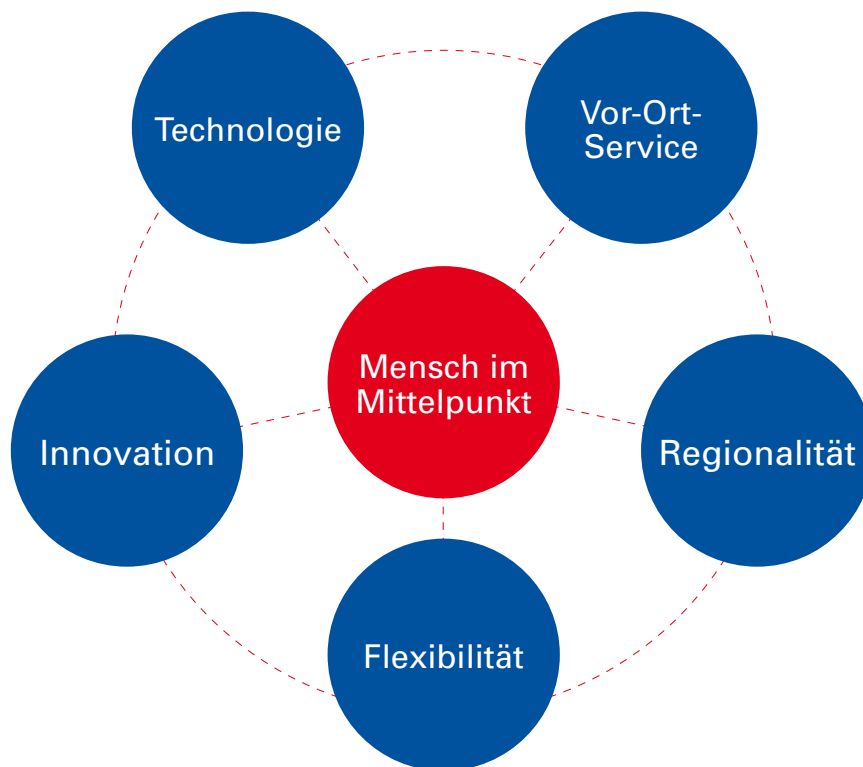
Als traditionsreiches Versicherungsunternehmen in Österreich bietet die DONAU die gesamte mögliche Versicherungspalette. Was sind die Stärken ihres Unternehmens und wo liegen die Ziele für die nächste Zukunft?

Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich, dass es wichtig ist, sich auf seine Stärken verlassen zu können. Unser Unternehmen ist mit einer um-

fassenden und innovativen Produktpalette, begleitet von attraktiven ergänzenden Services, gut gerüstet. Laufende Weiter- und Neuentwicklung sind bei uns ebenfalls fest verankert.

Insgesamt setzen wir ganz gezielt darauf, im Sinn der Effizienz global vorzugehen, dabei aber immer regional – das heißt direkt bei unseren Kunden und Partnern, die uns wiederum wichtiges Feedback geben – zu agieren. Kurze interne Kommunikations- und Entscheidungswege bringen uns oft einen entscheidenden Vorsprung. Wir investieren in unsere Landesdirektionen und Geschäftsstellen, in innovative Produkte und moderne Technologie, aber vor allem in unsere Mitarbeiter und ihr Arbeitsumfeld.

So werden wir in den kommenden Monaten im Zuge des Audits „berufundfamilie“ zahlreiche Maßnahmen setzen, um die Vereinbarkeit von Job und Privatleben weiter zu verbessern. Da wir durch und durch Dienstleister sind, hat der Außendienst hohe Priorität im Unternehmen. Hier ist es unser großes Ziel, die Frauenquote anzuheben, gleichzeitig wollen wir etwaige Vorurteile gegenüber dem Berufsbild „Versicherungsberater“ ausräumen. Übergeordnete Ziele sind natürlich Stabilität und Wachstum, dabei sollen aber die Menschen, für die und mit denen wir arbeiten, immer im Mittelpunkt stehen. Die Entwicklung des Unternehmens muss also nachhaltig erfolgreich sein – für Mitarbeiter, Kunden und Partner gleichermaßen.



Effiziente DONAU

Um in einem wettbewerbsintensiven Markt eine Spitzenposition behaupten zu können, ist es von Zeit zu Zeit unerlässlich, eigene Prozesse zu betrachten und mögliche Optimierungspotenziale offenzulegen. Ebenso wichtig ist in Sachen Effizienz die Nutzung moderner Technologie.



„Optimierte Prozesse machen uns zukunftsfit.“

Mag. Robert Haider,
Mitglied des Vorstandes

Kosten- und Prozesseffizienz spielen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine zentrale Rolle.

Deshalb setzen wir in der DONAU auf ein nachhaltiges, effektives Kostenmanagement und konsequente Ablaufoptimierung mittels moderner Informations- und Kommunikationstechnologien.

Ein Unternehmen, das fit und gut für die Zukunft vorbereitet ist, ist ein sicherer Arbeitgeber und ein zuverlässiger Partner. Deshalb werden wir im Sinne unserer Kunden, Partner und selbstverständlich auch unserer Mitarbeiter den eingeschlagenen Weg fortsetzen und – wo nötig und möglich – noch wirtschaftlicher und kostengünstiger gestalten.

Gleichzeitig werden wir in neue Technologie investieren, denn in einer schnelllebigen und digitalisierten Welt fordern das nicht nur die neuen Arbeitswelten, sondern auch Kunden und Partner erwarten zunehmend wirkungsvollere und raschere Kommunikation und Betreuung.

Kosten- und Prozessoptimierung

Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und zur Identifikation etwaiger Verbesserungspotenziale hat das DONAU-Führungsteam gemeinsam mit einem externen Berater das Unternehmen im Jahr 2013 intensiv durchleuchtet. Bestehende Prozesse wurden analysiert und auf dieser Grundlage ein Maßnahmenplan entwickelt, dessen Realisierung die DONAU noch

„fitter“ für die Zukunft machen soll. Der Start der Umsetzung, die sich durch unterschiedliche Unternehmensbereiche zieht, erfolgte umgehend. Ziel ist die Optimierung der Prozesse und dadurch letztlich auch der Kosten.

SAP-Projekt

Mit dem 2005 gestarteten SAP-Großprojekt befindet sich die DONAU Versicherung weltweit unter den ersten Versicherungsunternehmen, die dieses Programm nutzen. Seither wurde mit viel Engagement eine Vielzahl von Meilensteinen erreicht – von der SAP-basierten Schadenbearbeitung bis hin zur Integration einzelner Sparten. Auch 2013 wurden im Rahmen dieses komplexen, aber erfolgversprechenden Prozesses zahlreiche interne Abläufe der DONAU optimiert. Das Projekt soll auch weiterhin zügig umgesetzt werden.

MyDonau

Die 2006 ins Leben gerufene Online-Plattform wurde 2013 um ein elektronisches Postfach erweitert. Für die Kunden ergibt sich dadurch eine Vielzahl zusätzlicher Möglichkeiten, und sie können sich nun mit nur wenigen Klicks Überblick über ihre Versicherungsunterlagen verschaffen. Mehr dazu auf Seite 15.

Beschwerdemanagement neu

2013 wurde das bereits seit vielen Jahren bestehende Beschwerdemanagement der DONAU Versicherung den neuen Richtlinien der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA angepasst. Die zentrale Ombudsstelle sowie die regionalen Ansprechpartner verfügen nun über ein Beschwerdeerfassungs- und bearbeitungssystem, das auf Knopfdruck alle benötigten Informationen zu den Anliegen der Kunden bereit stellt. Dies ermöglicht eine optimale Beauskunftung in ganz Österreich.

Risikomanagement in der DONAU

In der DONAU liegt das Risikomanagement im Verantwortungsbereich des Gesamtvorstandes. Dabei verfolgt das Unternehmen insgesamt eine Strategie, die Risiken nicht vollkommen vermeidet, sondern systematisch erfasst und bewertet sowie die Reaktion auf festgestellte Risiken gezielt steuert.

Um diese Aufgabe verantwortungsbewusst erfüllen zu können, verfügt die DONAU über eine Risikomanagement-Abteilung, die das System laufend überwacht, sowie über eine eigene Asset-Risk-Management-Abteilung, die für die Beobachtung des Marktrisikos verantwortlich zeichnet. Zusätzlich wurde ein Risikokomitee eingerichtet, das aus Vertretern der operativen Einheiten des Unternehmens besteht. Aufgabe dieses Komitees ist unter anderem die Optimierung der systematischen, umfassenden, abteilungs- und unternehmensübergreifenden, aktiven sowie zukunfts- und zielorientierten Steuerung der Risikogesamtposition des Unternehmens.

Weiters ist das Risikokomitee unterstützend in die Optimierung der unternehmensweiten Risikokultur und Risikopolitik sowie in die

Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen für die Identifizierung, Definition, Quantifizierung, Berechnung, Einschätzung und Steuerung aller wesentlichen Risiken eingebunden. Zur Sicherstellung von Wirksamkeit und Effizienz des Risikomanagementsystems der DONAU wird dieses regelmäßig von der internen Revision sowie vom externen Wirtschaftsprüfer überprüft.

Solvency II

Einen besonderen Stellenwert erhält das Risikomanagement durch die geplante Umsetzung der Solvency-II-Richtlinie der EU. Ziel dieses EU-weiten Projekts ist eine grundlegende Erneuerung des Versicherungsaufsichtsrechts, insbesondere der Solvabilitätsvorschriften (Eigenmittelanforderungen). Das bisherige statische System zur Bestimmung der Eigenmittelanforderungen soll künftig risikobasiert sein und insgesamt auf drei Hauptsäulen beruhen: den Kapitalanforderungen, den Governance-Vorschriften und den Veröffentlichungsvorschriften.



„Solvency-II-Vorbereitungen laufen nach Plan.“

Mag. Gerhard Lahner,
Mitglied des Vorstandes

Solvency II stellt hohe Anforderungen an das Risikomanagementsystem von Versicherungen. Einerseits muss die Bedeckung des Eigenmittelerfordernisses durch Eigenmittel nach strengen Vorgaben ermittelt werden, andererseits wird geregelt, wie das Risikomanagementsystem einer Versicherung aufgesetzt sein muss. Mit einer Risikomanagementfunktion, der internen Revision, Compliance sowie versicherungsmathematischen Funktionen im Bereich Leben und Nicht-Leben wurden die den

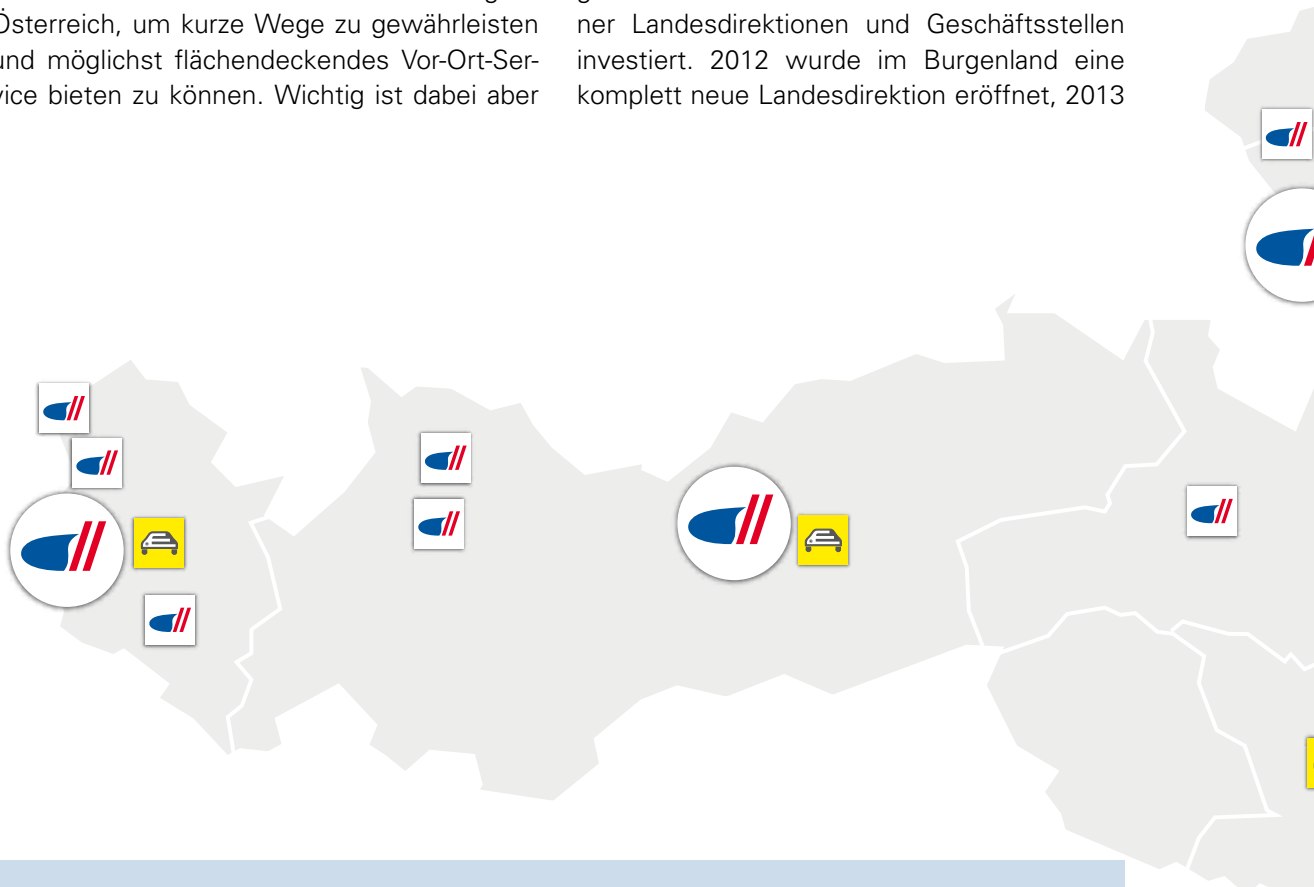
Governance-Anforderungen entsprechenden Strukturen bei der DONAU bereits implementiert. Auch die unter Solvency II geforderten Risikoprozesse wurden im vergangenen Jahr entwickelt und in sogenannten „Dry Runs“ unter dem Blickpunkt möglicher weiterer Optimierungen betrachtet. Bei der Vorbereitung auf Solvency II ist die DONAU in das konzernweite Solvency-II-Projekt der Vienna Insurance Group eingebunden. Damit ist sichergestellt, dass das neue Regime durchgängig innerhalb der Konzernvorgaben umgesetzt und die DONAU die neuen Anforderungen lückenlos erfüllen wird. Derzeit liegt die DONAU bei den Vorbereitungen für die nunmehr für 1. Jänner 2016 angekündigte Einführung von Solvency II sehr gut im Plan.

Regionalität und Vor-Ort-Service

Für die DONAU war es seit jeher wichtig, möglichst nahe an Kunden und Partnern zu sein. Dies schlägt sich auch in der Regionalitäts-Strategie der DONAU eindrucksvoll nieder. Neun Landesdirektionen und rund 80 Geschäfts- und Servicestellen hat die DONAU derzeit in ganz Österreich, um kurze Wege zu gewährleisten und möglichst flächendeckendes Vor-Ort-Service bieten zu können. Wichtig ist dabei aber

auch, dass sich Kunden und Partner ebenso wie Mitarbeiter in den DONAU-Anlaufstellen wohl fühlen.

Deshalb hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren viel in den Aus- und Umbau seiner Landesdirektionen und Geschäftsstellen investiert. 2012 wurde im Burgenland eine komplett neue Landesdirektion eröffnet, 2013



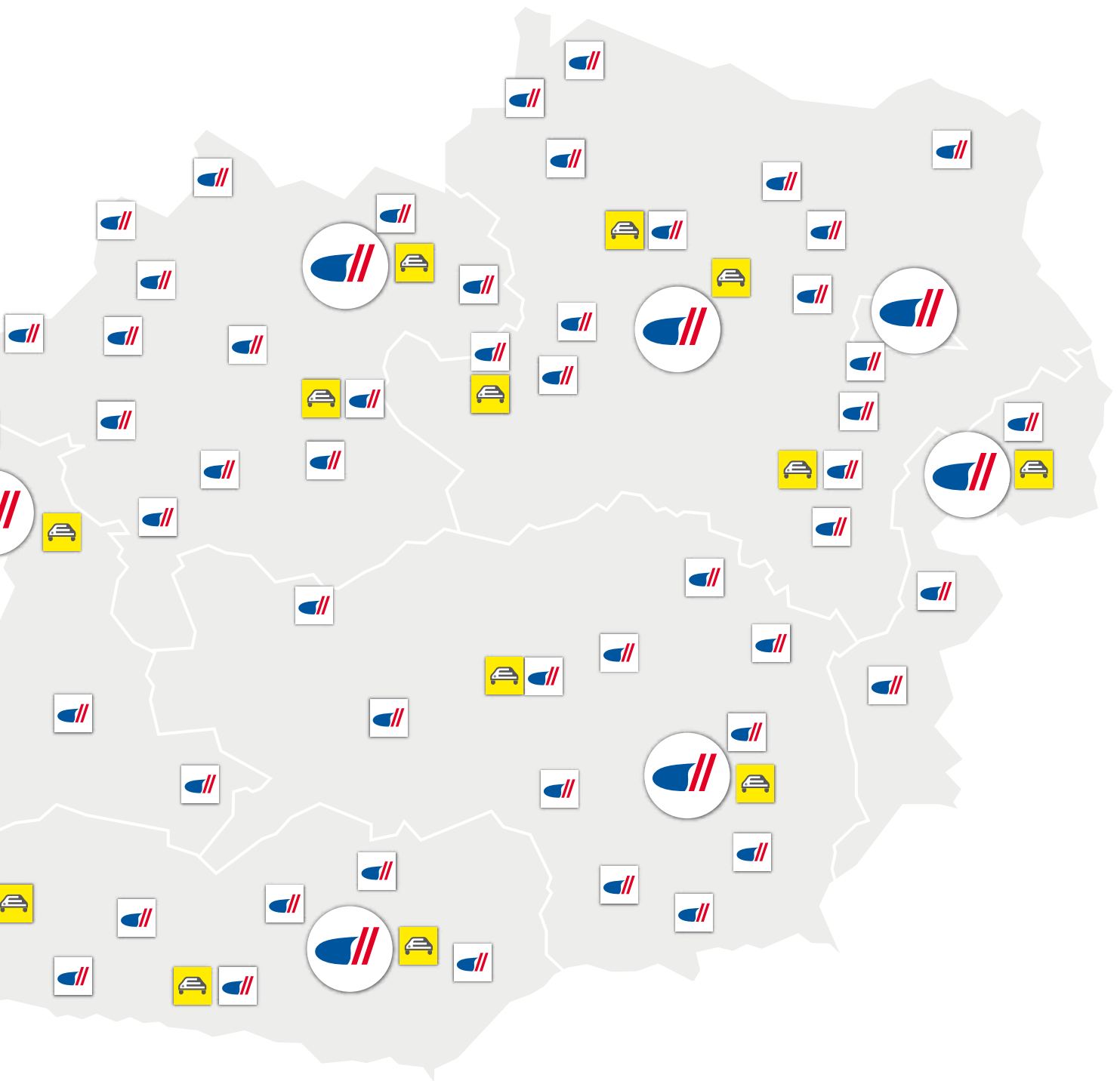
Die Strategie gezielter Regionalität zeichnet die DONAU Versicherung bereits seit vielen Jahrzehnten aus. Wir sind der Überzeugung, dass wir als Dienstleister unseren Kunden und Partnern vor Ort zur Verfügung stehen müssen, um Veränderungen ihrer Bedürfnislage rasch und präzise erkennen und in unserer Produktentwicklung berücksichtigen zu können. Vor-Ort-Service ist kein Schlagwort, es ist tägliches Geschäft für uns. Knapp 800 Kundenberater stehen unseren Kunden in ganz Österreich proaktiv mit Rat und Tat zur Seite. Komplettiert wird unser ausgezeichnetes Partnernetz durch 3.500 Makler und Agenten. Auch in Zukunft werden wir weiter in die Vor-Ort-Präsenz der DONAU investieren – einerseits mit der weiteren Modernisierung

„Vor-Ort-Service ist unser tägliches Geschäft.“

Mag. Harald Riener,
Mitglied des Vorstandes



von Landesdirektionen und Geschäftsstellen. Andererseits mit Ausbildung und Support für unsere Partner und Außendienstmitarbeiter, die wir damit in ihrer Beratungstätigkeit optimal unterstützen wollen. Denn die Versicherungslösungen sind zusehends beratungsintensiver geworden, und wir sehen es als essenziell an, jedem Kunden individuell Produkte anzubieten, die zu seiner aktuellen Lebenssituation passen.



übersiedelte die Landesdirektion Niederösterreich in ein neues Gebäude in St. Pölten. Der neue Standort, der gemeinsam mit der Konzernschwester Wiener Städtische Versicherung AG errichtet und bezogen wurde, bietet nicht nur moderne Büroinfrastruktur, sondern auch Nachhaltigkeit bei Materialien und Energieverbrauch.

Ebenfalls an einer neuen Adresse befindet sich seit dem Sommer 2013 die Geschäftsstelle Hermagor. Bereits begonnen wurde mit dem kompletten Umbau der Landesdirektion Salzburg, die noch in diesem Jahr fertig gestellt werden soll, sowie mit dem Neubau der Landesdirektion Oberösterreich, deren Eröffnung für 2015 geplant ist.

Arbeitsplatz DONAU

Erfolg durch Teamwork

Das Bemühen, gemeinsam ans Ziel zu kommen, steht bei der DONAU Versicherung stets im Vordergrund. Rund 1.440 Mitarbeiter sorgen gemeinsam für den langfristigen und nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. Kurze Entscheidungswege und hochwertiges Service für die Kunden bilden dabei den zentralen Fokus. Die Mitarbeiter stehen in der Generaldirektion in Wien, neun Landesdirektionen, knapp 80 Geschäfts- und Servicestellen sowie einer Zweigniederlassung in Mailand für Kunden und Partner der DONAU im Einsatz.

Mehr als die Hälfte von ihnen arbeitet im Vertrieb direkt vor Ort, alle anderen sind im Verwaltungsbereich tätig. Insgesamt 41 Lehrlinge wurden 2013 zum Versicherungskaufmann bei der DONAU ausgebildet. Gegenüber dem Vorjahr blieb der Mitarbeiterstand nahezu gleich.

Soziale DONAU

Die freiwilligen und gesetzlichen Sozialleistungen für die Mitarbeiter der DONAU lagen 2013 bei EUR 11,4 Mio. Zusätzliche Leistungen wie Zuzahlungen zur Gruppenkrankenversicherung, Heirats- und Geburtenbeihilfen, Zahlungen in den Betriebsratsfonds, Gesundenuntersuchungen oder Fahrtkostenzuschüsse sind nur einige der Elemente, die zusätzlich zu den gesetzlichen Leistungen geboten werden. Trotz vieler bereits bestehender Sozialleistungen gibt es laufend Bestrebungen, die Arbeitsbedingungen

für derzeitige und künftige Beschäftigte noch weiter zu verbessern. Um die hohe Wertschätzung des Unternehmens für seine Mitarbeiter zu unterstreichen, unterzieht sich die DONAU Versicherung seit 2013 freiwillig dem Audit „berufundfamilie“. Dabei handelt es sich um einen EU-konformen Zertifizierungsprozess über einen Zeitraum von drei Jahren, der von einem qualifizierten Auditor begleitet und von einem unabhängigen Begutachter bewertet wird.

Ende 2013 erhielt die DONAU das Grundzertifikat vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend. Ein Team aus Mitarbeitern der DONAU erarbeitete im Rahmen des Audits Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Innerhalb von zwei Jahren sollen nun die internen Prozesse anhand dieser Maßnahmen noch familienfreundlicher gestaltet werden.



Hohen sozialen Einsatz zeigten die Mitarbeiter der DONAU 2013 bereits zum dritten Mal bei dem von der Konzernmutter Vienna Insurance Group ins Leben gerufenen Social Active Day. 2013 leisteten 180 Mitarbeiter rund 1.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit bei 30 verschiedenen Non-Profit-Organisationen in ganz Österreich. Jeder Mitarbeiter, der sich an dieser Aktion beteiligen wollte, erhielt dafür vom Unternehmen wieder einen zusätzlichen

Mag. Gertrud Drobesh,
Leiterin Personal



„Der Erfolg der DONAU basiert ganz entscheidend auf dem persönlichen Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters. Deshalb achten wir sehr darauf, alle Mitarbeiter möglichst genau nach ihren individuellen Fähigkeiten einzusetzen.“



Mehr als EUR
11 Mio.
Sozialleistungen

Urlaubstag. Wie in den beiden vorangegangenen Jahren war die Begeisterung – sowohl vonseiten der Mitarbeiter als auch der unterstützten Organisationen – enorm. Kooperiert wurde hier unter anderem mit Non-Profit-Organisationen wie dem ÖHTB, der Wiener und der Pannonischen Tafel, dem Hilfswerk, der Lebenshilfe oder YoungCaritas. Eine Fortsetzung im Jahr 2014 ist geplant.

Interne Kommunikation

2013 wurde ein wichtiges Element des internen Informationsflusses komplett überarbeitet: Das neue Intranet der DONAU Versiche-

rung ging Mitte des Jahres online und versorgt die Mitarbeiter seither noch besser mit Informationen. Wie auch schon im Jahr zuvor beim Relaunch der neuen DONAU-Website wurde besonderes Augenmerk auf klare Strukturen, modernes Layout und erhöhte Anwender-Freundlichkeit gelegt. Vor allem wurden die Inhalte noch übersichtlicher und leichter auffindbar dargestellt. Damit soll das Intranet dazu beitragen, die interne Kommunikation in Zukunft weiter zu vertiefen und ein hohes Maß an Information für alle Mitarbeiter zu gewährleisten.

Joboffensive der Versicherungswirtschaft 2013

Der Bedarf der Menschen, sich und ihren Besitz gegen Widrigkeiten abzusichern, ist in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen. Allerdings bedürfen die dazugehörigen Versicherungslösungen umfassender Beratung, um jedem die optimale – zu seiner individuellen Lebenssituation passende – Absicherung bieten zu können.

Im Oktober 2013 startete daher die großangelegte Kampagne des Österreichischen Versicherungsverbandes VVO rund um das Berufsbild „Versicherungsberater“. Die Versicherungswirtschaft ist mit über 60.000 direkt oder indirekt Beschäftigten einer der größten und verlässlichsten Arbeitgeber in Österreich. 11.700 Mitarbeiter sind in der Versicherungsberatung tätig. Nun wurden und werden 2.000 neue Berater im angestellten Außendienst in ganz Österreich gesucht. Im Mittelpunkt der Initiative „Versicherungsberater/in: Ein Beruf mit Zukunft“ stehen das Berufsbild, die Anforderungen und die Chancen für Neueinsteiger. Der Beruf Versicherungsberater eignet sich auch für Quereinsteiger sowie für Frauen, die

nach längerer Zeit wieder ins Berufsleben zurückkehren möchten und flexible Zeiteinteilung bevorzugen. Eine umfassende Ausbildung ermöglicht den Start auch ohne Branchenkenntnisse. Unterstützt wurde die von der gesamten österreichischen Versicherungswirtschaft – und damit auch von der DONAU – getragene Joboffensive durch eine österreichweite Kommunikationskampagne. Neben einer eigenen Website www.berufmitzukunft.at als zentrale Anlaufstelle wurden Folder aufgelegt, zusätzlich gab es Medienkooperationen und eine eigens eingerichtete Informations-Hotline für Interessenten.

Gerhard Schneebacher,
Leiter Stammvertrieb



„Je individueller die Versicherungslösungen sind, desto wichtiger ist die richtige Beratung. Wir suchen daher regelmäßig weitere Beraterinnen und Berater für unsere bestehende starke Vertriebsmannschaft.“

Kampagne 2013

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Flexibel wie das Leben.

Echt SMART!

Wienerisch für: „Sensationell, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Mei, is des SMART!

Im Juni und September 2013 war die alljährliche Werbekampagne der DONAU Versicherung wieder in ganz Österreich präsent. In Fortsetzung der neuen Werbelinie aus dem Jahr 2012 stand einmal mehr die Regionalität des Unternehmens im Vordergrund. Für jedes Bundesland wurden dazu wieder eigene humorvolle Dialektaussprüche kre-



Mag. Ulrike Promberger,
Leiterin Marketing, Werbung und Produktentwicklung

„Mit unserer Werbekampagne wollen wir klar zeigen, dass wir in ganz Österreich direkt bei unseren Kunden sind und ihre Bedürfnisse verstehen. Das ist auch der Ansatz für unsere Produktentwicklung. Das Schaffen von Versicherungslösungen, die rasch auf Markttrends reagieren und flexibel an unterschiedliche Kundenbedürfnisse angepasst werden können, ist weiterhin unser erklärtes Ziel.“

iert. Thematischer Mittelpunkt war in diesem Jahr der DONAU SmartGarant, eine neue und einzigartige Vorsorgelösung, die die Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung mit den Chancen des Aktienmarkts kombiniert. Die Auflösung für Sprüche wie „Ma, isch des SMART!“ auf tirolerisch, „So SMART, a Haumma!“ auf niederösterreichisch oder „A Waunsinn, so SMART!“ auf steirisch wurden letztlich aufgelöst mit „Sensationell, wie ich mit SmartGarant bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“ bzw. „Super, wie ich mit SmartGarant 100% Garantie auf das eingesetzte Kapital habe!“ Neben Radiospots gab es Online-Werbung und Anzeigenschaltungen in den Regionalmedien.

Meinasöö, is deis SMART!

Burgenländisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

SMART, oda was?

Kärntnerisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

So SMART, a Haumma!

Niederösterreichisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

So SMART, na gaunz aus!

Oberösterreichisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

Mei, is des SMART!

Salzbürgerisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

A Waunsinn, so SMART!

Steirisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

Ma, isch des SMART!

Tirolerisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

A SMARTe Sach!

Vorarlbergerisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

Echt SMART!

Wenertisch für: „Sensational, wie ich mit SMART GARANT bei steigenden Aktien gewinne, aber bei fallenden nicht verliere.“

Informieren Sie sich bei Ihrem Donau Investor über die neue Vorsorge!
Oder unter: **Tel. 056 230 330** bzw. auf www.donauversicherung.at

Des is wöd!

Wienerisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Des is a Haumma!

Niederösterreichisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Auf deis dadn olli spitzn!

Burgenländisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

A Waunsinn!

Steirisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Echt, oda was?!

Kärntnerisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Großoatig!

Oberösterreichisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Ma, isch des bäurig!

Tirolerisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

A subre Sach!

Vorarlbergerisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Mei, is des guat!

Salzbürgerisch für: „Spitze, mit dem Donau FlexPlan kann ich vorsorgen UND auf mein Geld zugreifen.“

Ausgezeichnete Produkte und Services

Die Entwicklung flexibler Produkte, die sich ebenso wie alle Services möglichst eng an den Kundenbedürfnissen und Markttrends orientieren, steht bei der DONAU im Mittelpunkt. In diesem Sinn hat das Unternehmen auch 2013 wieder bestehende Produkte um attraktive Features erweitert bzw. an veränderte Gegebenheiten angepasst und neue Versicherungslösungen geschaffen. Ebenso durfte sich die DONAU erneut über Auszeichnungen für ihre Produkte und Services freuen.



AssCompact Award

Traditionell wurden im Rahmen der Branchen-Veranstaltung AssCompact Trendtag auch wieder die gleichnamigen Awards verliehen. Aus insgesamt 1.270 Fragebögen, die von unabhängigen Beratern ausgefüllt worden waren, wurden die Gewinner ermittelt. Vergeben wurden die Preise diesmal in den Sparten Kfz-Versicherung, Eigenheim/Haushaltsversicherung, Lebensversicherung und Vermittlerservice. Dabei konnte die DONAU Versicherung für ihre Versicherungslösungen gleich zwei Podestplätze erringen:

Platz 2 in der Kategorie „Eigenheim/Haushalt“ und Platz 3 in der Kategorie „Staatlich geförderte Zukunftsvorsorge“.



Assekuranz Award

Der vom ÖVM (Österreichischer Versicherungsmaklerring) beim jährlich veranstalteten ÖVM Forum vergebene Assekuranz Award Austria geht an jene Versicherungsunternehmen, die in Sachen Produktqualität, Preise und Prämien, Leistungs- und Schadenregulierung, Polizzierung, Erreichbarkeit und Maklerbetreuung Spitzenleistungen erbringen.



Insgesamt haben die mehr als 500 teilnehmenden Versicherungsmakler dafür über 40 Versicherungsgesellschaften beurteilt und aus ihnen die jeweiligen Favoriten in sechs Versicherungssparten ausgewählt. Die DONAU Versicherung konnte sich in den Bereichen Gewerbeversicherung und Haushalt/Eigenheim-Versicherung über die Bewertung „Sehr gut“ sowie bei Kfz-Haftpflicht und Kfz-Kaskoversicherung über die Bewertung „Gut“ freuen.



Goldmünze

Den zweiten Platz im Wettbewerb Goldmünze sicherte sich die DONAU für ihre Unfallversicherung Sicher-DurchsLeben. Nach mehreren Prämierungen im Vorjahr errang die DONAU 2013 noch eine Goldmünze in einer weiteren Sparte. Der Wettbewerb Goldmünze ist seit Jahren das Highlight der Finanzbranche in der Slowakei, seit 2012 wird die Auszeichnung auch in allen Versicherungssparten vergeben. Die Auswahl der besten Produkte trifft jeweils eine Fachjury aus Experten der Finanzdienstleistungsbranche, der Printmedien und der Finanzwissenschaften.



Service Award für ausgezeichnete Partnerbetreuung

Auch die im Jahr 2000 als eigenständige Plattform für die Partner der DONAU gegründete DONAU Brokerline wurde zu Beginn des vergangenen Jahres für ihre Service-Qualität ausgezeichnet. Im Rahmen des Kongresses FONDS professionell im März 2013 wurde die DONAU Brokerline in der Kategorie Service-



Qualität als eine von drei Gesellschaften mit „herausragend“ bewertet.

Ermittelt wurden die Preisträger in einer Leserumfrage, in der Kriterien wie Basisqualität in der Betreuung, Offert-Software, Provisionen sowie Marketing von ins-

gesamt 32 Versicherungsunternehmen bewertet werden konnten.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Einsatz für unsere Partner diese großartige Bewertung erhalten hat und wir damit eine der drei Gewinner-Gesellschaften in dieser Kategorie sind“, so Mag. Alastair Mc Ewen, Geschäftsführer der DONAU Brokerline GmbH, der die Trophäe bei der Galaveranstaltung entgegennahm. „Für die DONAU Versicherung ist die Nähe zu Kunden und Partnern besonders wichtig. Das spiegelt auch die Einrichtung der DONAU Brokerline als eigenständige Marke und Service-Gesellschaft für unsere Partner wider. Die Auszeichnung zeigt, dass wir den richtigen Weg beschreiten, und ist ein großer Ansporn für uns, Beratung und Betreuung weiter zu intensivieren.“



Mittlerweile werden bereits 3500 Vertriebspartner der DONAU Versicherung in ganz Österreich von der DONAU Brokerline betreut.

Knapp 40 Mitarbeiter bieten den unabhängigen Versicherungsvermittlern umfangreiches Service und Verkaufsunterstützung. Neben den für die DONAU gewohnten innovativen und flexiblen Produkten werden auch Seminare und Schulungen in der DONAU Brokerline-Meisterklasse angeboten.

2013 wurde entsprechend der Regionalstrategie auch die Struktur der Brokerline österreichweit vereinheitlicht. Nun liegt die Verantwortung für die regionalen Maklerpartner in jedem Bundesland bei den Landesdirektoren und die Partner haben – ebenso wie die DONAU-Kunden – ihre Ansprechpartner direkt vor Ort.

Mag. Alastair Mc Ewen,
Geschäftsführer DONAU Brokerline



„In der DONAU Brokerline legen wir besonders großen Wert auf den stetigen Ausbau der Dienstleistungen für unsere Vertriebspartner. Umso erfreulicher ist diese Auszeichnung, die gleichzeitig ein Ansporn ist, uns in der Betreuung noch weiter zu verbessern.“

Am Puls der Zeit in der Personenversicherung

Unisex-Umstellung

Zu Beginn des vergangenen Jahres wurde die Ende Dezember 2012 in Kraft getretene Unisex-Regelung der EU in der gesamten Personenversicherung schlagend. Grundsätzlich haben davon beide Geschlechter profitiert, mussten aber auch beide Verteuerungen in Kauf nehmen. Die DONAU Versicherung achtete dabei jedoch sehr darauf, mögliche Nachteile zu minimieren, und startete damit sowohl in der Lebens- als auch in der Krankenversicherung im Vergleich zu den anderen Anbietern im

Spitzenfeld im Sinne der Kunden in das Jahr 2013. Unterstrichen wird dies auch durch die im Vergleich zum Vorjahr erzielten Prämienzuwächse von 1,2% in der Lebensversicherung sowie von 44,6% in der Krankenversicherung.

Beide Sparten konnten 2013 erneut über dem Marktdurchschnitt zulegen.

+1,2%
Wachstum Leben

SecurMed – Früher Einstieg lohnt sich doppelt

Gerade in jungen Jahren kann man vieles tun, um die eigene Gesundheit möglichst lange zu erhalten. So lohnt sich auch ein früher Einstieg in eine Krankenversicherung, durch den man von niedrigeren Prämien profitieren kann. Die jüngste Sparte der DONAU legte daher 2013 einen Schwerpunkt auf Krankenversicherungen für unter 40-jährige. In einer speziellen Aktion erhielten alle Neukunden zu ihrer stationä-

ren Krankenversicherung ein ganzes Jahr auch die ambulante Vorsorge kostenlos dazu. So möchte die DONAU, die dem Thema Gesundheit hohe Priorität beimisst, schon die Prävention fördern. Insgesamt punkten die Krankenversicherungen der DONAU mit individuellen Lösungen und der Berücksichtigung zeitgemäßer – auch alternativer – Behandlungen.

SMART GARANT – Innovation in der Altersvorsorge

Mitte 2013 brachte die DONAU Versicherung mit dem SmartGarant ein neuartiges Vorsorgeprodukt in Österreich auf den Markt. Der SmartGarant kombiniert die Sicherheit einer klassischen Lebensversicherung in Form einer 100%-Bruttoprämiengarantie mit den Renditechancen, die sich aus der Teilnahme an der Performance eines Aktienindex ergeben. Die Entwicklung des SmartGarant berücksichtigt die Ergebnisse einer für die DONAU Versicherung 2012 durchgeführten Studie. Die dort befragten Personen zeigten überwiegend den Wunsch, solide Gewinne mit relativ geringem Risiko kombinieren zu können. In diesem Sinn wird die Sparprämie in eine klassische Lebensversicherung investiert, in weiterer Folge kann der Kunde dann jährlich entscheiden, ob er die anfallende Gewinnbeteiligung in der klassischen Lebensversicherung belassen oder in einem Aktienindex-Produkt (SmartAktienIndex) veranlagen will. Kapitalverluste sind dabei ausgeschlossen: Sollte der Index ein negatives Jahresergebnis aufweisen, wird



Mag. Kurt Grabler,
Leiter Personenversicherung

„In der Personenversicherung konnte sich die DONAU in den vergangenen Jahren trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gut entwickeln. Unsere jüngste Sparte Krankenversicherung wächst sehr erfreulich. Und mit dem SmartGarant haben wir 2013 in der Sparte Leben ein Produkt geschaffen, das einzigartig auf dem Markt ist. Solche Produkte zu kreieren, ist auch unser Ziel für die Zukunft.“

das Jahresergebnis auf Null gesetzt, und es fallen keine Verluste an. Finanziert wird diese Absicherung durch einen Cap, eine monatliche Renditeobergrenze. Der Kunde kann sich auf diese Weise jährlich für den sicheren Hafen der klassischen Gewinnbeteiligung entscheiden oder risikofreudiger für die Indexpartizipation. Wichtig ist, dass alle jährlich erreichten Gewinne – egal, in welcher der beiden Varianten sie anfallen – einem automatischen Lock-in unterliegen und der Vorsorge erhalten bleiben.

SmartGarant auf einen Blick

- Attraktive Renditechancen durch Beteiligung am SmartAktienIndex
- Kein Verlustrisiko im Erlebensfall bei Ablauf der Versicherungsdauer
- Sicherung bereits erzielter Erträge durch automatischen Lock-In
- Möglichkeit, jährlich zwischen Indexpartizipation und klassischer Gewinnbeteiligung zu wechseln
- Bruttoprämiengarantie: 100% zum Laufzeitende durch die DONAU
- Steuerliche Vorteile: KEST-, ESt-frei
- Kombination der Vorteile aus klassischer und indexgebundener Lebensversicherung
- Ablebensschutz (eingezahlte Prämien zzgl. Gewinnanteile)
- Auszahlung als Kapital oder Rente wählbar
- Erhöhungen und Zuzahlungen möglich
- Wertanpassung 4% p. a. wählbar
- Wählbare Laufzeit ab 15 Jahren
- Laufende Einzahlungen (mind. EUR 50,-/Monat) oder Einmalerlag (mind. EUR 5.000,-)

DONAU BonusPension NEU

Die in den vergangenen Jahren viel diskutierte prämiengeförderte Zukunftspension erfuhr im August 2013 eine gesetzliche Änderung. Sie ermöglichte es, diese Vorsorgelösung – die

BonusPension – variabler und damit attraktiver zu gestalten. Bei der neuen Produktvariante kann das Verhältnis von Aktienveranlagung und Deckungsstockanteil anhand mehrerer Module individuell definiert werden. Seit 1. August 2013 bietet die DONAU Versicherung die BonusPension nun in drei Varianten an. Eine Reduktion des Aktienanteils ab dem 50. Lebensjahr entsprechend der gesetzlichen Vorgabe wurde ebenso verankert. Ein großer Vorteil der BonusPension blieb dabei unverändert – die staatliche Förderung der Prämien.

Die drei neuen BonusPension-Varianten

Variante 15/5

Bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres:
15% Aktienquote, 85% Deckungsstock
Ab Vollendung des 50. Lebensjahres:
5% Aktienquote, 95% Deckungsstock

Variante 30/10

Bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres:
30% Aktienquote, 70% Deckungsstock
Ab Vollendung des 50. Lebensjahres:
10% Aktienquote, 90% Deckungsstock

Variante 45/15

Bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres:
45% Aktienquote, 55% Deckungsstock
Ab Vollendung des 50. Lebensjahres:
15% Aktienquote, 85% Deckungsstock

Jeder Kunde kann nun selbst entscheiden, welche Variante er für sich nutzen möchte. Bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres kann auch innerhalb der Varianten gewechselt werden. Ab dem 51. Lebensjahr ist ein Wechsel in Form einer Reduktion der Aktienquote möglich. Ein Wechsel bezieht sich immer auf das gesamte Guthaben und die zukünftigen Prämien. Auch bestehende Kunden mit einer BonusPension können in das neue Modell wechseln, sofern bereits zehn Vertragsjahre vorliegen.

Stark in der Sachsparte

TOP 5 Sachversicherer in Österreich

Die DONAU Versicherung ist der fünftgrößte Schaden/Unfallversicherer Österreichs. Wie auch in den übrigen Sparten ist es auch in diesem Bereich Ziel des Unternehmens, Versicherungslösungen zu entwickeln, die möglichst nahe an den Bedürfnissen der Kunden sind bzw. flexibel daran angepasst werden können. Sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden bietet die DONAU eine umfangreiche Palette an Lösungen und Zusatzservices, mit denen nahezu alle Risiken im Schaden/Unfallbereich abgedeckt werden können.

Betriebshaftpflicht für Baumeister

Eine mit 1. August 2013 in Kraft getretene Novelle der Gewerbeordnung schreibt allen Baumeistern und dem Baumeistergewerbe entspringenden Teilgewerben eine Haftpflichtversicherung vor, die etwaige Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt. Die gesetzlich geforderte Mindest-Versicherungssumme muss bei Betrieben mit einem Umsatz bis EUR 38,5 Mio. EUR 1 Mio. betragen, ab EUR 38,5 Mio. Umsatz hat diese EUR 5 Mio. zu betragen. Verpflichtend gewesen war bis dato nur der Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden. Auf diese Änderung hat die DONAU unmittelbar

reagiert und den Versicherungsschutz an die gesetzlichen Voraussetzungen angepasst.

SicherDurchsLeben Kollektivunfall

Für Unternehmen, aber auch für andere Einrichtungen, die Wert auf die Absicherung ihrer Beschäftigten oder Mitglieder legen – z. B. Freiwillige Feuer- oder Wasserwehren, Vereine, Schulen und Kindergärten –, hat die DONAU im vergangenen Jahr den neuen Tarif SicherDurchsLeben-Kollektivunfall in ihr Sortiment aufgenommen. Für die versicherten Personen besteht damit während der Ausübung ihrer beruflichen (versicherten) Tätigkeit, Vereinstätigkeit, für Unfälle während des Schul- und Kindergartenbetriebs oder wahlweise rund um die Uhr Versicherungsschutz. Neben einer verantwortungsbewussten betrieblichen Unfallvorsorge können Unternehmen ihren Mitarbeitern damit auch eine interessante zusätzliche Sozialleistung bieten. Für die Arbeitnehmer bietet das Paket nämlich eine attraktive Ergänzung zur Sozialversicherung, denn SicherDurchsLeben Kollektivunfall greift auch dort, wo die Leistungen der Sozialversicherung nicht gelten, und kann auf Wunsch auch auf den Privatbereich erweitert werden. Unterschiedliche Selbstbehaltsmöglichkeiten und Deckungsvarianten ermöglichen dabei eine individuelle Gestaltung und maßgeschneiderten Versicherungsschutz.



Prok. Ing. Roman Pfisterer,
Leiter Sach, Haftpflicht, Unfall

"Die Betriebshaftpflichtversicherung hat in den letzten Jahren generell enorm an Wichtigkeit gewonnen. Rund 50.000 Betriebe haben sich bereits zur Absicherung ihrer eigenen Existenz für eine Haftpflichtversicherung bei der DONAU Versicherung entschieden und vertrauen dabei auf die Kompetenz unserer Berater."

SicherDaheim Haushalt: neues Gartenpaket Haftpflicht, attraktive Ergänzungen

Ihr bestehendes Gartenpaket hat die DONAU 2013 um die neuen Deckungsbausteine Fix montierter Sichtschutz und Umzäunungen ergänzt. Des Weiteren gibt es nun das neue Gartenpaket Haftpflicht, das auch Schadenersatzverpflichtungen aus dem Besitz und der Pflege des zu einer versicherten Wohnung gehörenden Gartenanteils – inklusive Einrichtungen wie Schwimmbecken oder Kinderspielplatz – versichert. Ebenfalls im Paket SicherDaheim Haushalt neu hinzugekommen ist z. B. das Luxuspaket Plus, das Neuwertentschädigung bei indirektem Blitz, weltweite Außenversicherung einschließlich Beraubung, einfachen Diebstahl von Zahlungsmitteln, freiliegenden Schmuck, den Inhalt von Tiefkühlbehältern, Sengschäden sowie Schneerutsch mit einschließt.

SicherZumRecht

Eine umfangreiche Überarbeitung und Erweiterung erfuhren Ende 2013 die Rechtsschutz-Produkte der DONAU für Privat- sowie Firmenkunden. Viele neue Elemente im bereits bewährten Bausteinsystem bieten nun attraktive Wahlmöglichkeiten zum Rechtsschutz, darunter:

- Komplett-Straf-Rechtsschutz (wahlweise mit doppelter Versicherungssumme)
- Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete
- Rechtsschutz für Lebensmittelgegenprobe
- Gutachten-Rechtsschutz

- Versicherungsvertrags-Rechtsschutz für den Betriebsbereich
- Umfassende Pakete für den Privatbereich von Geschäftsführern
- Möglichkeit, zusätzliche Geschäftsführer auch privat zu versichern
- Servicepaket „Check & Cash“

Zudem wurde der Betriebsrechtsschutz angepasst und bietet nun die Option, auch Vereine zu versichern.

Unternehmer-Betriebsunterbrechung

Unternehmer tragen ein hohes wirtschaftliches Risiko, besonders wenn es sich um Einzel- oder Kleinstunternehmer handelt, etwa einen Unternehmensberater, Architekten oder Geschäftsführer einer kleinen Werbeagentur. Muss der Betrieb krankheits- oder unfallbedingt unterbrochen werden, kann dies existenzielle Risiken mit sich bringen. Um einem wirtschaftlichen Folgeschaden vorzubeugen, bietet die DONAU das Paket Unternehmer-Betriebsunterbrechung, das 2013 komplett überarbeitet und um viele Neuerungen erweitert wurde.

- Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten versicherbar
- Vertretungskosten versicherbar
- Altersabhängige Prämienberechnung
- Verlängerung der Haftungszeit
- Neue Karenzfristen

Ebenso überarbeitet wurde die Unternehmer-Betriebsunterbrechung für SicherImHeilwesen (Ärzte, Heilnebenberufe und Tierärzte).

Sicher unterwegs mit der DONAU

Die Versicherung von Kraftfahrzeugen macht in Österreich insgesamt circa ein Fünftel der Gesamtprämieinnahmen aus. Der lange Winter 2012/2013 hat einen starken Rückgang der Neuzulassungen im ersten Quartal bewirkt, dieser Rückstand im Vergleich zum Vorjahr konnte auch bis Jahresende nicht mehr aufgeholt werden und bedeutete einen Rückgang der Neuzulassungen von -4,7% für Kfz ohne Anhänger.

Betrachtet man das „Versicherungsleben“ eines Kunden, so zeigt sich sehr oft, dass eine Versicherungslösung – Haftpflicht oder Kasko – für das Kfz der Einstieg ist. Sie ist ein essenzieller Teil des Rundumschutzes, den eine Versicherung ihren Kunden bieten kann. Nicht nur im privaten Bereich spielt die Kfz-Versicherung eine große Rolle, auch für Unternehmen bietet die DONAU eine Vielzahl von Möglichkeiten an.

Im Sinne der Kunden hat die DONAU Versicherung die Hinterlegungsfrist für Kennzeichen im vergangenen Jahr von vier Monaten auf 45 Tage herabgesetzt. Dieser Zeitraum entspricht nun jenem der motorbezogenen Versicherungssteuer. Der Vorteil ist die wesentlich kürzere Frist um ein Prämien Guthaben zu erhalten.

Im Kfz-Versicherungs-Bereich angekommen ist das Thema Nachhaltigkeit. So gibt es spezielle Tarife, die umweltbewusste Kunden belohnen. Neben einem 10%igen Prämienbonus bei Anmeldung eines Kfz mit alternativem Antrieb, gibt es ein umfangreiches BonusSystem, das viele Vorteile bringt wie den SuperBonus, der in der Stufe 00 einen Prämiennachlass von 10% bringt. Umweltbewusstsein lohnt sich. Überdies gibt es einen CO²-Bonus für „grüne“ Fahrer. Stößt das Fahrzeug nur bis zu 130g/km aus, erhält er ebenfalls einen Prämiennachlass von 10%. 2013 konnte man bereits steigendes Interesse an diesen Produkten beobachten.



Prok. Günther Brandstätter,
Leiter Kfz

"Die Kfz-Versicherung befindet sich in einem sehr kompetitiven Marktumfeld – europaweit. Ein Trend, der in den vergangenen Jahren hier zu beobachten ist, ist jener zu mehr Absicherung durch eine Kasko-Versicherung zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflicht. Diesem Trend folgend haben wir in der DONAU besonderes Augenmerk auf die Produktentwicklung im Kaskobereich gelegt, die nun eine Vielzahl von unterschiedlichen Produkten und Zusatzbausteinen für unsere Kunden bietet."

MyDonau – die digitale Verbindung zum Kunden

Bereits seit 2004 hat die DONAU Versicherung ihren Kunden eine Online-Plattform angeboten, die grundsätzliche Informationen wie Einblick in Versicherungsdaten samt Klauseln und Bedingungen sowie tagesaktuell in das Fondsvermögen ihrer Lebensversicherungen zur Verfügung stellte. Auch die Finanzamtsbestätigungen über die geleisteten Prämienzahlungen waren auf MyDonau stets zu Jahresbeginn auf Knopfdruck zum Download bereit. 2012 erfolgte eine gesetzliche Änderung, die den Versicherungsunternehmen eine vereinfachte und direktere Kommunikation mit ihren Kunden erlaubt. Sie ermöglichte die zusätzliche Einrichtung eines elektronischen Postfachs für Kunden der DONAU Versicherung in das nun die elektronische Übermittlung von Unterlagen erfolgen darf. Gleich zu Beginn 2013 ging dieses neue Service als Erweiterung des kostenlosen Online-Portals MyDonau ins Netz.

Der Slogan der DONAU – „Flexibel wie das Leben“ – wurde auch hier umgesetzt. MyDonau-User erhalten von überall per Handy und TAN Zugang zu ihren Versicherungsdaten. Die nunmehr erweiterte Service-Plattform bietet neben der erhöhten Sicherheit durch die Nutzung mobiler TANs Einsicht in Polizzen, Versicherungsbedingungen und Erklärungen. Sie ermöglicht zudem die chronologische Ablage aller Vertragsänderungen und listet die

Wertnachrichten auf. Jeder Kunde der DONAU kann auf Wunsch jederzeit unkompliziert auf diese Form der elektronischen Kommunikation umsteigen und sich

künftig selbst umfassend online über seine Versicherungslösungen informieren. Durch das

MyDonau

elektronische Postfach und die damit verbundene Erweiterung der Möglichkeiten konnte die Zahl der Nutzer nach der Einführung gleich im ersten Jahr auf über 11.000 User vervierfacht werden.

Da der DONAU Versicherung die stetige Optimierung und Erweiterung ihrer Kundenservices ein zentrales Anliegen ist, wurden seit dem Launch zu Beginn 2013 schon wieder zahlreiche Erweiterungen umgesetzt. So sind etwa Notizmöglichkeiten zu den einzelnen Polizzen sowie Such- und Filterfunktionen hinzugekommen. Auf vielfachen Wunsch wurde zudem die Möglichkeit eingerichtet, die Service-Plattform MyDonau für Familien und Firmen gemeinsam nutzbar zu machen. Weitere neue Funktionalitäten sind für die Zukunft in Planung.

Mag. Manuela Nedwed,
Abteilungsleiterin
Sachversicherung – Vertragsverwaltung



„Die nunmehr ausgebauten Service-Plattform MyDonau ermöglicht unseren Kunden, sämtliche Unterlagen rund um ihre Versicherungsverträge online zu archivieren und dadurch auf Knopfdruck zu finden. Dies ist ein großer Schritt in der Kommunikation und zudem zeitgemäß, da sehr viele Kunden es mittlerweile gewöhnt sind, digital informiert zu werden.“

Mehr als
11.000
User seit Einführung

Rasches Schadenmanagement, wenn's drauf ankommt – Hochwasser 2013

Nach dem Jahrhundert-Hochwasser im Jahr 2002 war Österreich Anfang Juni 2013 von einem weiteren historischen Hochwasser betroffen. Wie schon elf Jahre zuvor reagierte die DONAU Versicherung prompt und leistete rasche Hilfe im Schadenfall.



Mag. Mario Dienstl,
Leiter Schadensabteilung

"Den Menschen in dieser Notsituation rasch und unbürokratisch zu helfen und die entstandenen Schäden möglichst schnell abzuwickeln, hatte beim Hochwasser 2013 genauso wie bereits 2002 oberste Priorität."

Viele Kunden der DONAU Versicherung waren von den Überflutungen in weiten Teilen Österreichs betroffen. Basierend auf den Erfahrungen der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 griff die DONAU auf bewährte Abläufe bei der Schadenbearbeitung zurück und verhalf ihren Kunden durch eine flexible und situationsbezogene Vorgangsweise rasch zu den dringend benötigten Zahlungen.



Die Geschäftsstelle der DONAU in Melk

So waren die Kundenbetreuer der DONAU entsprechend gerüstet, um sofort vor Ort Schadenabwicklungsmaßnahmen einzuleiten. War das Schadenausmaß nicht abschätzbar bzw. ein Sachverständigenbesuch nicht möglich, wurde die Schadenabwicklung durch Fotodokumentation umgehend veranlasst. Zudem standen die Mitarbeiter in den Landesdirektionen den Kunden verstärkt telefonisch und online zur Verfügung.

Welcome to the family of
VIENNA INSURANCE GROUP AG
 Wiener Versicherung Gruppe



VIENNA INSURANCE GROUP
 Wiener Versicherung Gruppe



AUSTRIA

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

Ionau
 VIENNA INSURANCE GROUP

S-VERSICHERUNG
 VIENNA INSURANCE GROUP

SLOVAKIA

Kooperativa
 VIENNA INSURANCE GROUP

KOMUNÁLNA poisťovňa
 VIENNA INSURANCE GROUP

POISŤOVŇA SLOVENSKEJ SPORITELNE
 VIENNA INSURANCE GROUP

BULGARIA

BULSTRAD
 VIENNA INSURANCE GROUP

Life BULSTRAD
 VIENNA INSURANCE GROUP

UKRAINE

КНЯЖА
 VIENNA INSURANCE GROUP

ГЛОБУС
 VIENNA INSURANCE GROUP

ЮПІТЕР
 VIENNA INSURANCE GROUP

ALBANIA

SIGMA
 VIENNA INSURANCE GROUP

interalbanian
 VIENNA INSURANCE GROUP

INTERSIG
 VIENNA INSURANCE GROUP

ITALY BRANCH

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

Ionau
 VIENNA INSURANCE GROUP

POLAND

COMPENSA
 VIENNA INSURANCE GROUP

InterRisk
 VIENNA INSURANCE GROUP

BENEFIA
 VIENNA INSURANCE GROUP

CROATIA

WIENER OSIGURANJE
 VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE OSIGURANJE
 VIENNA INSURANCE GROUP

UKRAЇНСЬКА СТРАХОВА ГРУПА
 VIENNA INSURANCE GROUP

MACEDONIA

ОСИГУРУВАЊЕ МАКЕДОНИЈА
 VIENNA INSURANCE GROUP

WINNER
 VIENNA INSURANCE GROUP

Life WINNER
 VIENNA INSURANCE GROUP

SLOVENIA BRANCH

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

POLISA-ŻYCIE
 VIENNA INSURANCE GROUP

HUNGARY

UNION BIZTOSÍTÓ
 VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE BIZTOSÍTÓ
 VIENNA INSURANCE GROUP

ESTONIA

COMPENSA
 VIENNA INSURANCE GROUP

MONTENEGRO

Život WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

CZECH REPUBLIC

Kooperativa
 VIENNA INSURANCE GROUP

ČPP
 VIENNA INSURANCE GROUP

POJIŠŤOVNA ČESKÉ SPORITELNY
 VIENNA INSURANCE GROUP

VIG Re

ROMANIA

OMNIASIG
 VIENNA INSURANCE GROUP

ASIROM
 VIENNA INSURANCE GROUP

DE VIATA BCR ASIGURARI
 VIENNA INSURANCE GROUP

SERBIA

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP

LATVIA

COMPENSA
 VIENNA INSURANCE GROUP

BOSNIA HERZEGOVINA

JAHORINA OSIGURANJE
 VIENNA INSURANCE GROUP

LITHUANIA

COMPENSA
 VIENNA INSURANCE GROUP

GERMANY

InterRisk
 VIENNA INSURANCE GROUP

BELARUS

КУПАЛА
 VIENNA INSURANCE GROUP

LIECHTENSTEIN

VIENNA-LIFE
 VIENNA INSURANCE GROUP

GEORGIA

GPIA
 VIENNA INSURANCE GROUP

IRAO
 VIENNA INSURANCE GROUP

TURKEY

RAYSIGORTA
 VIENNA INSURANCE GROUP

Vienna Insurance Group

Die Vienna Insurance Group (VIG) zählt seit Jahren zu den führenden börsennotierten Versicherungskonzernen in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 23.000 Mitarbeiter, die in rund 50 Konzerngesellschaften in 24 Ländern tätig sind, erwirtschafteten 2013 ein Prämienvolumen von rund EUR 9,2 Mrd. Als führende Versicherung in ihren Kernmärkten überzeugt die Vienna Insurance Group ihre Kunden mit einem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsportfolio in allen Sparten der Lebens- und Nichtlebensversicherung.

Zuhause in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa

Die VIG konnte in ihrer langen Unternehmens- tradition – ihre Wurzeln reichen in Österreich bis in das Jahr 1824 zurück – allen Herausforderungen der Geschichte trotzen und oftmals eine Pionierrolle einnehmen. So auch im Jahr 1990, als die Wiener Städtische als eine der ersten westeuropäischen Versicherungsgesellschaften die spannenden Entwicklungschancen Zentral- und Osteuropas erkannte und den Markteintritt in die damalige Tschechoslowakei wagte. Das war der Startschuss für die weitere Expansion. Nach Ungarn 1996 folgten Polen im Jahr 1998, Kroatien 1999 und Rumänien 2001 – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Heute ist die VIG in 24 Märkten aktiv und stolz auf diese breite geografische Ausrichtung.

Die Nummer eins in den Kernmärkten

Neben Österreich bilden die Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Ungarn und die Ukraine die Kernmärkte der VIG. Mit einem Marktanteil von rund 18% nimmt die VIG den ersten Rang unter allen Versicherungen in diesen Märkten ein, und sie arbeitet konsequent daran, diese

Stellung weiter zu festigen. Mehr als die Hälfte aller im Jahr 2013 verrechneten Konzernprämien entfallen auf die Märkte der CEE-Region, womit der Erfolg der VIG-Expansionsstrategie eindrucksvoll unterstrichen wird. Und ihre Bedeutung wird angesichts des wirtschaftlichen Aufholprozesses in Zentral- und Osteuropa und des damit verbundenen Anstiegs des Versicherungsbedarfs weiter zunehmen. Mit der VIG RE besteht seit 2008 eine zum Konzern gehörende Rückversicherungsgesellschaft, deren Unternehmenssitz in der Tschechischen Republik die Bedeutung der CEE-Region als Wachstumsmarkt für die VIG betont.

24 Märkte, ein Ziel: Fortsetzung des gemeinsamen Unternehmenserfolgs

So unterschiedlich sich die Kundenansprüche und Rahmenbedingungen in den einzelnen Märkten auch gestalten, die VIG verfolgt überall ein gemeinsames Ziel: die bestmögliche Absicherung für ihre Kunden und dadurch letztlich auch die Fortsetzung des Unternehmenserfolgs. Die damit verbundene Verantwortung ist groß; mit kompetenten und zukunftsorientierten Beratungsdienstleistungen sowie einem flexibel gestaltbaren Produktportfolio wird sie von den VIG-Konzerngesellschaften jedoch mit vollem Einsatz wahrgenommen.

Die dafür notwendige Verbundenheit und Nähe zum Kunden wird durch ein engmaschiges Netz an Servicestellen und unterschiedlichen Vertriebswegen sichergestellt. Dabei setzt der Konzern auf regional etablierte Marken, die sich unter dem Dach der Vienna Insurance Group vereinen ohne dabei ihre eigene Identität oder ihre individuellen Stärken zu verlieren. Denn es sind diese individuellen Stärken und Vorzüge, die die VIG zu einer starken Familie machen.

Stabilität dank verbindlicher Werte und Konzentration auf Kernkompetenzen

Die Vienna Insurance Group ist ein progressiver Versicherer mit einem ausgeprägten Risikobewusstsein. In ihrer Geschäftstätigkeit konzentriert sie sich voll und ganz auf ihr Kerngeschäft – das Versicherungsgeschäft. Sicherheit in ihren unterschiedlichen Ausprägungen bietet die Vienna Insurance Group aber nicht nur ihren Kunden. Sicherheit im Sinne von Zuverlässigkeit, Handschlagqualität und Solidität nimmt auch im Umgang mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern oder Aktionären die oberste Priorität ein. Ethische Werte wie Ehrlichkeit, Integrität, Führung im Großen wie im Kleinen, Diversität, Chancengleichheit und Kundenorientierung bilden dabei die Basis für alle Unternehmensentscheidungen.

Bestätigt wird diese Grundhaltung durch eine kontinuierliche und nachhaltige Wachstumsstrategie, aber auch durch eine ausgezeichnete Bonität. Im Juni 2013 hat die Ratingagentur Standard & Poor's das „A+“-Rating mit stabilem Ausblick bestätigt, womit die VIG das Unternehmen mit dem besten Rating im ATX, dem Leitindex der Wiener Börse, ist.

VIG und Erste Group – zwei starke Partner

Zwei führende Finanzdienstleister Zentral- und Osteuropas, die VIG und die Erste Group, haben 2008 beschlossen, gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. So entstand eine langfristige strategische Partnerschaft, von der beide gleichermaßen profitieren: Versicherungsprodukte der VIG werden über die Filialen der Erste Group vertrieben, im Gegenzug bieten die Konzerngesellschaften der VIG Bankprodukte der Erste Group an.

Starke Börsenpräsenz, langfristiger Kernaktionär

Seit dem Jahr 1994 notieren die Aktien der VIG an der Wiener Börse, wo sie mit einer Marktkapitalisierung von über EUR 4,6 Mrd. per Jahresende 2013 zu den größten Titeln zählt. Die Zweitnotiz an der Prager Börse, seit Februar 2008, unterstreicht einmal mehr die hohe Bedeutung des zentral- und osteuropäischen Wirtschaftsraums für den Konzern.

Mit einem Anteil von rund 70% aller Aktien ist der Wiener Städtische Versicherungsverein ein stabiler, langfristig orientierter Kernaktionär. Die übrigen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Starkes Team, attraktiver Arbeitgeber

„Unser Erfolg beruht auf Menschen“ – auf diesem Gedanken basiert nicht nur der Unternehmenserfolg der VIG, er prägt auch ihr People Management und damit die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber. Die Bereitschaft zu Höchstleistungen und das Know-how der rund 23.000 Mitarbeiter gilt es zu unterstützen und abzusichern. Einen besonders hohen Stellenwert nimmt dabei das Erkennen und Fördern von individuellen Fähigkeiten ein, die jeden einzelnen im großen Team der VIG auszeichnen. Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, internationale Austauschprogramme und länderübergreifende Kooperationen innerhalb der Gruppe stellen diesen Anspruch sicher.

Weitere Informationen zur VIG sind unter www.vig.com oder im Konzerngeschäftsbericht der VIG zu finden.

Ihre Ansprechpartner

Sachversicherung – Kfz-Sparten
Prok. Günther Brandstätter

Sachversicherung – Nicht-Kfz-Sparten
Prok. Ing. Roman Pfisterer

Sachversicherung – Vertragsverwaltung
Mag. Manuela Nedwed

Schadenabteilung
Prok. Dr. Jutta Frühberger *(bis 31.3.2013)*
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung
Mag. Mario Dienstl *(ab 1.4.2013)*

Rückversicherung
Mag. Gerald Klemensich
Prok. Eva-Maria Stackl

Firmengeschäft
Dr. Wolfgang Petschko

Personenversicherung
Mag. Kurt Grabler

Stammvertrieb
Herbert Arneth *(bis 31.8.2013)*
Gerhard Schneebacher
(interimistisch ab 1.9.2013)

DONAU Brokerline
Prok. Mag. Alastair Mc Ewen
Mag. (FH) Petra Bauer *(bis 10.8.2013)*
Mag. Bernd Maurer *(ab 26.9.2013)*

Marketing – Werbung
Mag. Ulrike Promberger

Ombudsstelle
Carmen Brunner
T.: +43 (0) 50 350-72840
F.: +43 (0) 50 350-99 72840
ombudsstelle@donauversicherung.at

Rechnungswesen
Prok. Hartwig Fuhs

Wertpapierveranlagung
Mag. Reza Kazemi Tabrizi
Mag. Christian Buchmayer

Beteiligungen und Darlehen
Dr. Robert Burger

Immobilien
Mag. Anton Werner

Recht
Mag. Helene Kanta

Interne Revision
Dr. Herbert Allram

Vorstandssekretariat
Dr. Philipp Bardas

Personal
Prok. Mag. Gertrud Drobesh
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Betriebsorganisation
Robert Redl

IT-Steuerung und Providermanagement
DI Klaus Krebs

Verantwortlicher Aktuar
Prok. Kurt Ebner

Stellvertreter des Aktuars
Mag. Kurt Grabler

Niederlassungen

Generaldirektion

1010 Wien, Schottenring 15
T. 050330-70000
F. 050330-9970000
donau@donauversicherung.at
www.donauversicherung.at

DONAU Brokerline

Mag. Alastair Mc Ewen, Geschäftsführer
1010 Wien, Schottenring 15
T. 050330-70000
F. 050330-9970000
service@donaubrokerline.at

Landesdirektion Wien

Andrew Glaser, Landesdirektor
1040 Wien, Argentinierstraße 22
T. 050330-70110
F. 050330-9970110
wien@donauversicherung.at

Landesdirektion Niederösterreich

Norbert Zäsar, Landesdirektor
3100 St. Pölten, Schulring 23
T. 050330-70120
F. 050330-9970120
st.poelten@donauversicherung.at

Landesdirektion Burgenland

Gerhard Schneebacher, Landesdirektor
7000 Eisenstadt, Ruster Straße 17
T. 050330-70130
F. 050330-9970130
bgld@donauversicherung.at

Landesdirektion Steiermark

KR Heimo Karpf, Landesdirektor
8010 Graz, Münzgrabenstraße 31
T. 050330-70140
F. 050330-9970140
graz@donauversicherung.at

Landesdirektion Kärnten und Osttirol

Emanuel Dovjak, Landesdirektor
9010 Klagenfurt, St. Veiter Ring 13
T. 050330-70150
F. 050330-9970150
klagenfurt@donauversicherung.at

Landesdirektion Oberösterreich

Johann Haidinger, Landesdirektor
4020 Linz, Volksgartenstraße 15
T. 050330-70160
F. 050330-9970160
linz@donauversicherung.at

Landesdirektion Salzburg

Kurt Resl, Landesdirektor
5033 Salzburg, Friedensstraße 11
T. 050330-70170
F. 050330-9970170
salzburg@donauversicherung.at

Landesdirektion Tirol

Wolf-Dieter Bader, Landesdirektor
6020 Innsbruck, Schlossergasse 1
T. 050330-70180
F. 050330-9970180
innsbruck@donauversicherung.at

Landesdirektion Vorarlberg

KR Engelbert Wiedl, Landesdirektor
6850 Dornbirn, Arlbergstraße 15
T. 050330-70190
F. 050330-9970190
dornbirn@donauversicherung.at

Niederlassung Italien

Günther Brandstätter
Mag. Christoph Gellan
20139 Milano, Via B. Quaranta, 45
T. +39 (0)2 897569 1
F. +39 (0)2 897569 20
info@donauassicurazioni.it

Disclaimer/Impressum

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber

DONAU Versicherung AG
Vienna Insurance Group
Schottenring 15, 1010 Wien
FN 32002m

Für den Herausgeber

Mag. Alexandra Schneider
Unternehmenskommunikation
T. +43 (0)50330-73014
alexandra.schneider@donauversicherung.at

Gestaltung und Produktion

be.public
Corporate & Financial Communications GmbH, Wien

Fotos

Felicitas Matern, feelimage

Druck

Stiepan Druck, Leobersdorf

DISCLAIMER

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung (z. B. MitarbeiterInnen) verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Diese Informationsbroschüre wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

